



## STADT BERCHING

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 22. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 19.04.2016
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:50 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Erster Bürgermeister

Eisenreich, Ludwig

### Mitglieder des Stadtrates

Binder, Gerhard  
Bogner, Josef  
Delacroix, Gerlinde 2. Bgmin.  
Fitz, Erna  
Frenzel, Karl-Heinz  
Großmann, Wolfgang  
Höffler, Andreas  
Hollweck, Sieglinde  
Leidl, Josef  
Mayer, Josef  
Meil, Maria  
Meissner, Christian  
Meyer, Roland 3. Bgm.  
Neumeyer, Josef  
Rackl, Manfred  
Stadler, Maximilian  
Steindl, Erich  
Stork, Werner  
Wolfrum, Erhard  
Zeller, Stephan

### Ortssprecher

Bauer, Wilfried  
Brandmüller, Wolfgang  
Eibner, Harald  
Köbl, Benjamin  
Meier, Karl  
Schmid, Christian  
Segger, Joseph  
Stemmer, Horst

Waldmüller, Siegfried  
Zaigler, Michael  
Zenk, Ingeborg

### **Schriftführer**

Buchberger, Reinhard

### **Verwaltung**

König, Christian  
Lindner, Thomas  
Rogoza, Christian

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Ortssprecher**

Bauer, Birgit  
Brendel, Anton  
Grabmann, Martin  
Großhauser, Georg  
Neumeyer, Michael  
Simon, Georg  
Straubmeier, Konrad  
Waffler, Adalbert  
Weidinger, Reinhard

#### **Verwaltung**

Rosenbeck, Johann Dr.  
Sammüller, Bernd  
Strobl, Wolfgang

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Areal Hotel "Zur Post" - Beratung und Beschlussfassung über das künftige Nutzungskonzept **2016/084**
- 3 Finanzplan 2016 bis 2019 - Beratung und Beschlussfassung **2016/065**
- 4 Haushaltssatzung 2016 der Stadt Berching mit Haushaltsplan und sämtlichen Anlagen - Beratung und Beschlussfassung **2016/066**
- 5 Vorlage der Jahresrechnung 2015 der Stadt Berching und der Spitalstiftung Berching **2016/070**
- 6 Vorstellung des Jahresprogramms des Stadtentwicklungsvereins "Gemeinsam für Berching" **2016/064**
- 7 Berichte und Anfragen

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Genehmigung der Niederschrift**

**Einstimmig beschlossen**

**Die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 01.03.2016 wird genehmigt.**

### **2 Areal Hotel "Zur Post" - Beratung und Beschlussfassung über das künftige Nutzungskonzept**

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert nochmals die Angelegenheit und weist auf die große Bedeutung des Projekts für die Entwicklung Berchings hin. Auf die Beratungen in den diversen Stadtratsklausuren wird verwiesen.

Stadratsmitglied Stork stellt den Antrag zur Geschäftsordnung wonach über das Konzept eines 4-Sterne-Hotels und die Errichtung einer Kulturhalle getrennt voneinander abgestimmt werden sollte.

**Mehrheitlich beschlossen Ja: 5 Nein: 16**

**Über das Konzept eines 4-Sterne-Hotels und die Errichtung einer Kulturhalle ist getrennt voneinander abzustimmen.**

Erster Bürgermeister Eisenreich begrüßt auch die Eheleute Amrhein sowie Herrn Architekt Kühnlein und erteilt diesen das Wort.

Die Eheleute Amrhein stellen dem Stadtrat nochmals den Familienbetrieb und insbesondere das in Berching geplante Konzept vor.

Architekt Kühnlein erläutert ebenfalls nochmals die Untersuchung über die Machbarkeit einer Kulturhalle auf dem Restareal.

**Mehrheitlich beschlossen Ja: 20 Nein: 1**

**Aufgrund der Beratungen in den Stadtratsklausuren vom 02.12.2015, 19.01.2016 und 16.03.2016 wird zur künftigen Nutzung des Areals Hotel „Zur Post“ das Konzept eines 4-Sterne-Hotels der Eheleute Amrhein, Beilngries sowie die Errichtung einer Kulturhalle durch die Stadt Berching grundsätzlich weiterverfolgt.**

**Ziel ist es, dass beide Projekte zeitlich parallel gebaut werden.**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Verkauf der entsprechenden Grundstücksteile an den Investor sowie die Finanzierung / Fördersituation für das Hotel sowie für eine mögliche Kulturhalle zu klären und vorzubereiten.

### **3 Finanzplan 2016 bis 2019 - Beratung und Beschlussfassung**

Stadtkämmerer Rogoza stellt die Haushalts- und Finanzplanung nochmals in Kurzform dar. Auf die Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss sowie in den einzelnen Fraktionen wird verwiesen.

Die Fraktionssprecher Höffler, Binder, Mayer, Stork und Fitz nehmen jeweils stellvertretend für Ihre Fraktion Stellung zum Haushaltsplan 2016 und die mittelfristige Finanzplanung.

Erster Bürgermeister Eisenreich bezieht in seiner Haushaltsrede Stellung zu den, durch den Haushaltsplan und die mittelfristige Finanzplanung dokumentierte Finanzsituation und die künftigen finanziellen und kommunalpolitischen Entwicklungen und Erfordernisse.

**Mehrheitlich beschlossen Ja: 15 Nein: 6**

**Dem Finanzplan der Stadt Berching bis 2019 wird zugestimmt.**

### **4 Haushaltssatzung 2016 der Stadt Berching mit Haushaltsplan und sämtlichen Anlagen - Beratung und Beschlussfassung**

**Mehrheitlich beschlossen Ja: 19 Nein: 2**

**Die Ansätze des Haushaltsplans 2016 mit seinen Anlagen werden nach Entwurf festgesetzt:**

<b>Verwaltungshaushalt:</b>	<b>15.920.550,-- €</b>
<b>Vermögenshaushalt:</b>	<b>6.805.000,-- €</b>

**Die Haushaltssatzung wird in der diesem Beschluss als Anlage beigegebenen Fassung erlassen.**

## **Entwurf Haushaltssatzung als Anlage zum Beschluss**

der Stadt Berching (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)  
**für das Haushaltsjahr 2016**

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Berching folgende Haushaltssatzung:

### **§ 1**

Der als Anlage beigelegte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 15.920.550,-- € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 6.805.000,-- € ab.

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 731.750,-- € festgesetzt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Vermögenshaushalt werden in Höhe von 1.640.000,-- € festgesetzt.

## § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 300 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 300 v.H.

2. Gewerbesteuer 300 v.H.

## § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.650.000,-- € festgesetzt.

## § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.



Berching,  
Stadt Berching  
Eisenreich  
Erster Bürgermeister

## 5 Vorlage der Jahresrechnung 2015 der Stadt Berching und der Spitalstiftung Berching

Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2015 hat die Stadtverwaltung die Jahresrechnung 2015 der Stadt Berching und der Spitalstiftung Berching erstellt.

Die Jahresrechnung wird dem Stadtrat in öffentlicher Sitzung zur Kenntnis gebracht und zur örtlichen Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weitergeleitet. Nach der örtlichen Prüfung erfolgt die Feststellung der Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung.

Der Stadtrat nimmt die Jahresrechnung 2015 der Stadt Berching und der Spitalstiftung Berching zur Kenntnis und leitet sie an den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Prüfung weiter.

## 6 Vorstellung des Jahresprogramms des Stadtentwicklungsvereins "Gemeinsam für Berching"

Herr Eisner vom Stadtentwicklungsverein „Gemeinsam für Berching“ stellt dem Stadtrat das Jahresprogramm ausführlich vor.

## **7 Berichte und Anfragen**

---

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich schließt um 21:50 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Ludwig Eisenreich  
Erster Bürgermeister

Reinhard Buchberger  
Schriftführung